

BETRIEBSANLEITUNG STARTHILFEKABEL

220 AMPERE 16 mm²

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die folgenden Warn- und Sicherheitshinweise vor der Anwendung sorgfältig durch und beachten Sie diese während der gesamten Nutzung.

- Die Verwendung von Starthilfekabeln erfordert besondere Sorgfalt, da bei unsachgemäßer Anwendung Schäden am Fahrzeug sowie Verletzungen entstehen können.
- Führen Sie Starthilfe nur durch, wenn Ihnen der Ablauf bekannt ist. Prüfen Sie das Kabel vor der Verwendung auf sichtbare Schäden an Leitungen, Klemmen und Isolierung. Beschädigte Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- Achten Sie auf eine gut belüftete Umgebung, da beim Umgang mit Starterbatterien explosive Gase entstehen können. Vermeiden Sie unbedingt Zündquellen wie offenes Licht, Funken oder brennende Zigaretten.
- Beachten Sie die korrekte Polung beim Anschließen. Ein Vertauschen von Plus und Minus kann zu Kurzschluss oder Brand führen. Tragen Sie nach Möglichkeit geeignete Schutzausrüstung, wie Handschuhe und Schutzbrille.

PRODUKTFORMATIONEN

1. Dieses Starthilfekabel, 16 mm², DIN 72553-16, ist für Ottomotoren mit einem Hubraum von max. 2500 ccm empfohlen.
2. Die Kapazität der stromgebenden Starterbatterie (z. B. 45 Ah) darf nicht wesentlich unter der der entladenen Starterbatterie liegen.
3. Es dürfen nur Batterien gleicher Nennspannung (z. B. 12 V) mit dem Starthilfekabel verbunden werden.
4. Zwischen den Fahrzeugen darf kein Karosseriekontakt bestehen oder hergestellt werden.
5. Zündquellen (z. B. offenes Licht, brennende Zigarren, Zigaretten oder elektrische Funken) sind den Starterbatterien fernzuhalten (Verpuffungsgefahr).
6. Nicht über Starterbatterien beugen (Verätzungsgefahr). Das Elektrolyt der entladenen Starterbatterie ist auch bei niedrigen Temperaturen flüssig. Dies gilt nicht für Gel-Batterien.
7. Die entladene Starterbatterie darf bei oder für Starthilfe nicht vom dazugehörigen Bordnetz getrennt werden.
8. Die Zündungen der Fahrzeuge vor dem Anklemmen des Starthilfekabels ausschalten. Feststell-Bremshebel muss angezogen werden. Bei Schaltgetriebe, Schalthebel in Leerlauf-Stellung und bei Automatikgetrieben Wählhebel in Stellung „P“ stellen.
9. Die Leitungen des Starthilfekabels so legen, dass diese nicht von drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden können.

AN- UND ABKLEMMEN DER LEITUNGEN DES STARTHILFEKABELS

WARNUNG!

Bei der Verwendung der Starthilfekabel ist eine Schutzbrille zu tragen.

1. Rotes Kabel an den Pluspol der vollen Batterie anschließen.
2. Das andere Ende des roten Kabels an den Pluspol der leeren Batterie anschließen.
3. Schwarzes Kabel an den Minuspol der vollen Batterie anschließen.
4. Das andere Ende des schwarzen Kabels an einen Massepunkt (unlackiertes Metallteil/Motorblock) des Pannenaautos anschließen, nicht an den Minuspol der leeren Batterie (Explosionsgefahr).
5. Spenderfahrzeug starten, danach das Pannenauto.
6. Abklemmen in umgekehrter Reihenfolge

ACHTUNG: Während dieser Prozedur nicht rauchen!



Entsorgung nicht mit dem Hausmüll. Altgerät einer zentralen Rücknahmestelle zur Wiederverwertung zuführen.